



Österreichischer Städtebund

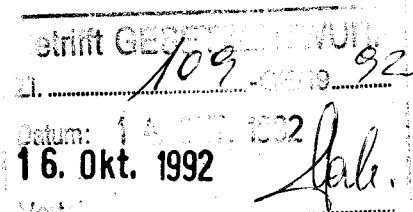
**Entwurf eines Bundesgesetzes,
mit dem das Börsengesetz 1989
und das Einführungsgesetz zu
den Verwaltungsverfahrens-
gesetzen 1991 geändert werden**

Telefax international 0043-1-4000-7135
Telefax national 0222-4000-99-89980

Wien, 12. Oktober 1992
Kettner/Bu
Klappe 89 993
879/1022/92

An die
Parlamentsdirektion

Parlament
1017 Wien



Unter Bezugnahme auf den mit Note vom 10. August 1992,
Zahl 24 1001/11-V/14/92/10 vom Bundesministerium für
Finanzen übermittelten Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem
das Börsengesetz 1989 und das Einführungsgesetz zu den Ver-
waltungsverfahrensgesetzen 1991 geändert werden, beeckt sich
der Österreichische Städtebund, anbei 25 Ausfertigungen
seiner Stellungnahme zu übersenden.

Beilagen

Dr. Pramböck

(Dkfm. Dr. Erich Pramböck)
Generalsekretär



Österreichischer Städtebund

Entwurf eines Bundesgesetzes,
mit dem das Börsengesetz 1989
und das Einführungsgesetz zu
den Verwaltungsverfahrens-
gesetzen 1991 geändert werden

Rathaus
1082 Wien
Telefon 40 00

Telefax international 0043-1-4000-7135
Telefax national 0222-4000-99-89980

Wien, 12. Oktober 1992
Kettner/Bu
Klappe 89 993
879/1022/92

An das
Bundesministerium für Finanzen

Himmelpfortgasse 4-8
1015 Wien

Zu dem mit Note vom 10. August 1992, Zahl 24 1001/11-
V/14/92/10 übermittelten Entwurf eines Bundesgesetzes, mit
dem das Börsengesetz 1989 und das Einführungsgesetz zu den
Verwaltungsverfahrensgesetzen 1991 geändert werden, beeckt
sich der Österreichische Städtebund mitzuteilen, daß da-
gegen keine Einwendungen erhoben werden.

25 Ausfertigungen dieser Stellungnahme werden gleichzeitig
der Parlamentsdirektion übermittelt.

(Dkfm. Dr. Erich Pamböck)
Generalsekretär